

Einheimisches Holz auch in Liechtenstein wieder gefragt

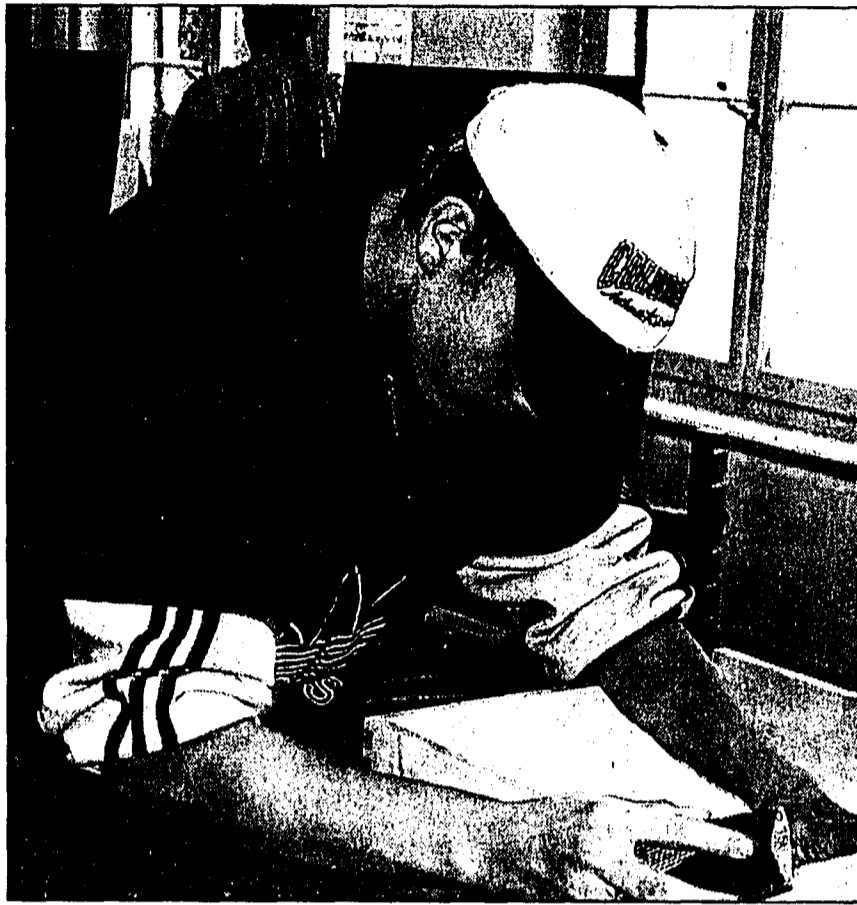
Einheimische Säger, Zimmerleute und Schreiner verarbeiten Holz vom Jahrhundertsturm «Lothar»

Nachdem in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten der Verbrauch von einheimischem Holz im Land selbst immer stärker zurückgegangen ist, zeichnet sich jetzt eine erfreuliche Kehrtwende ab. Eigentlich ist es erstaunlich, dass das in Liechtenstein so lange gedauert hat, denn der Verbrauch dieses umweltfreundlichen, stets nachwachsenden Rohstoffes ist sowohl aus betriebswirtschaftlicher als auch aus volkswirtschaftlicher Sicht äusserst sinnvoll.



Der Anfang dieses Jahres gegründete Verein «Holzkreislauf» macht sich stark für die vermehrte Verwendung des einheimischen Holzes als Bau- und Energieholz. Es lag daher auf der Hand, dass man sich nach dem Sturmereignis vom letzten Dezember auf die Suche nach geeigneten Lösungen begab, um die riesigen Holzmassen, die auch in unseren Wäldern angefallen sind, sinnvoll zu verwerten. Sinnvoll heisst in diesem Zusammenhang zuerst einmal, dass man möglichst viel Holz im Land selbst verarbeitet. Allzu oft wird in solchen Situationen nämlich der Grossteil des Holzes exportiert, bevor es oft auf riesigen Umwegen wieder als Schnittware nach Liechtenstein zurückkehrt, wo es dann in unseren Schreinereien und Zimmereien weiterverarbeitet wird. Sinnvoll heisst aber auch, dass der Forstdienst die vielfältigen Sortimente, die bei einem solchen Ereignis anfallen, optimal auf die Wünsche der Holzverarbeitenden Betriebe abstimmt.

Während der Kauf von einheimischem Holz bei den liechtensteinischen Sägereien und einem Teil der Zimme-



Auch bei den Schreinereinführungskursen im Kurszentrum Schaan wird mit einheimischem Holz gearbeitet.

reien bereits eine längere Tradition aufweist, beschränkt sich die Verwendung von Liechtensteiner Holz für Schreinerzwecke mittlerweile auf ein paar Einzelstämme. Dass dem in Zukunft nicht so sein muss, zeigt das vom Verein Holzkreislauf initiierte Projekt «Lothar». Das beim Sturm angefallene Werlaubholz wurde vom Forstdienst aussortiert und zusammengeführt, so dass zuletzt eine stolze Zahl und Vielfalt von Stämmen zur Auswahl stand. Die einheimischen Schreiner wurden angeschrieben, um das Holz zu besichtigen. Die Vielzahl der verkauften Eschen, Buchen, Kirschen, Eichen, Ulmen, Linden und Ahorne zeigt auf eindrückliche Weise, dass diese Art der Wertholzvermarktung auch in Liechtenstein einem Bedürfnis entspricht.

Ein Anfang ist gemacht, die Kontakte sind geknüpft. Nun liegt es an den verantwortlichen Förstern und Schreiner, diese Erfahrungen auch für die Zukunft für alle gewinnbringend zu nutzen.

Stimmen zum Projekt «Lothar»

Johannes Weisstanner, Leiter Schreinereinführungskurse, Schaan:

Das Schreiner-Ausbildungszentrum hier in Schaan bietet mit seiner Infrastruktur geradezu ideale Möglichkeiten für die praktische Ausbildung von Schreinerlehrlingen. Das Einzugsgebiet reicht vom Walensee bis zum Bodensee, deckt also eine recht grosse Region ab. Auch die angehenden Schreiner müs-

sen wissen, wo die Vorteile der Nutzung und Bearbeitung des heimischen Holzes liegen, darum haben wir uns spontan am Projekt Lothar beteiligt. Nicht zuletzt geht es auch darum, endlich mit dem Vorurteil aufzuräumen, dass das Holz aus unserer Region den qualitativen Ansprüchen des Holzverarbeitenden Gewerbes nicht genügt. Das «Lothar-Holz» deckt unsere Bedürfnisse in jeder Beziehung ab.

Johannes Weisstanner.

Bernhard Frommelt, Schreiner Schaan:

Holz aus den Liechtensteiner Wäldern kann nicht nur qualitativ, sondern auch preislich in jedem Fall mit dem ausländischen Holz mithalten. Die Verarbeitung von heimischem Holz bedingt eine gute Zusammenarbeit mit unseren Sägern, macht aber auch eine Lagerhaltung notwendig. Das hat dazu geführt, dass in den letzten Jahren immer mehr Schreinerbetriebe das Holz zugeschnitten aus dem Ausland eingekauft haben, womit unserem Wald natürlich nicht gedient ist. Dank den neuen technischen Möglichkeiten gibt es für unser Holz jedoch immer mehr Anwendungsbereiche, die man unbedingt nutzen sollte. So haben wir vor kurzem erstmals Fenster aus einheimischen Eschen gefertigt, die bei jedem Vergleich mit dem traditionellen Fichten- oder Föhrenholz besser abschneiden.

Bernhard Frommelt.

Gerhard Konrad, Gemeindeförster Schaan:

Ich hab mich natürlich gefreut, dass unsere Bemühungen zu einem so

schnellen und vor allem erfolgreichen Ergebnis geführt haben. Wichtig ist jetzt, dass wir am Ball bleiben und den Laubholzverkauf mit unseren Schreiner auch weiterhin gut koordinieren. Schön wäre es, wenn auf Schreinerseite künftig wieder vermehrt Massivholz verarbeitet würde. Der Trend der letzten Jahre

Gerhard Konrad zeigt diesbezüglich leider in die andere Richtung. Im Zusammenhang mit dem Lothar-Projekt hat mich die Innovationsfreudigkeit einiger Schreiner allerdings zuversichtlich gestimmt, dass sich hier für die Zukunft etwas ändern könnte. Lassen wir uns überraschen.

Die beteiligten Firmen

Schreinereien

Frommelt Noldi AG, Schaan
Anton Vogt, Schreinerei AG, Balzers
Engelbert Schurte AG, Triesen
Ulrich und Xaver Beck, Triesenberg
Schreinereinführungskurs, Schaan

Zimmereien

Franz Hasler AG, Gamprin
Frommelt Holzbau, Schaan
Gstühl Holzbau, Eschen
Holzbau Kindle, Triesen
Hanspeter Nigg, Zimmerei, Balzers
Beck und Schädler AG, Triesenberg
FEBAR AG, Ruggell
Schurte Holzbau, Triesen

Sägereien

Holzindustrie AG, Nendeln
Schurte Holzbau und Sägerei, Triesen
Sägerei Kindle, Triesen

Zimmerei und Ing. Holzbau AG **FROMMELT**
Bendererstrasse · 9494 Schaan · Tel. 075 / 232 24 70

Holzwerke Kindle
Zimmerei - Systembau - Sägerei
Ihr Holzverarbeiter in Liechtenstein
Holzbauwerke Kindle, Feldstrasse 19, 9495 Triesen, Telefon 075 392 15 08

BANK **Landesbank**
im Land, für das Land
Hauptsponsor Projekt Holzkreislauf

HOLZBAU Gstühl
Dachdeckerarbeiten Gstühl Holzbau AG
Dachkonstruktionen FL-9492 Eschen
Parkamböden Tel 075 / 373 15 91

FRANZ HASLER AG
Systembau | Baublog | Treppenaufbau
Eckener Strasse 13 · FL-9467 Balzers · Tel. 00423 / 373 13 99 · Fax 00423 / 373 06 25
e-mail: franz.hasler@li.ch

Wohlfühlen mit Holz
ULRICH UND XAVER BECK AG

schurte
Schurte AG
Schreinerei und Sägerei
FL-9495 Triesen
Tel. 075/392 36 77 / 78
Fax 075/392 36 80

hp. nigg
Zimmerei + Baubiologie
Mühlestrasse 22, 9498 Balzers

Das Fenster und der Innenausbau sind unser Werktag.
Fordern Sie uns mit Ihren Spezialwünschen.

ANTON VOGT
Schreinerei AG
Fenster - Innenausbau
Telefon 00423 / 384 15 53
Telefax 00423 / 384 18 65

Liechtenst. Holzindustrie AG
Sägewerk Nendeln
Telefon 00423 - 373 12 59 + 373 16 20
FL-9485 Nendeln
Telefax 00423 - 373 16 66

BECK & SCHÄDLER AG
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
Schindeldächer Fassadenverkleidungen mit Holzschindeln
9497 Triesenberg
Telefon 262 84 68

Die Profis aus dem Unterland...
febar
Ruggell-Schellenberg
Telefon: +423/373 21 58
Fax: +423/373 11 58